

Glossar: Wertetabelle

Wertetabelle zur Funktion f [\[Analysis\]](#)

Eine [Funktion](#) ist eine Zuordnung, wobei jeweils einer [Stelle](#) x ein [Wert](#) y zugeordnet wird.

Um sich eine Übersicht zu verschaffen, kann man eine Wertetabelle anlegen:

Man setzt nacheinander Zahlen aus der [Definitionsmenge](#) für x ein und berechnet das zugehörige $y = f(x)$ (bzw. $y = g(x)$ oder wie auch immer die Funktion heißt):

Beispiel 1: Gegeben ist $g(x) = -\frac{3}{4}x + 6$.

x	-4	-2	0	2	4	6	8	10
$g(x)$	9	7,5	6	4,5	3	1,5	0	-1,5

Bsp. 2: $f(x) = (x-3)^2$

x	-1	0	1	2	3	4	5
$f(x)$	16	9	4	1	0	1	4

Mit einem geeigneten Taschenrechner kann man sich eine Wertetabelle aufstellen lassen.

Beim TI30XPRO (MV) geht das so:

table, **2** (= „Edit Funktion“), „f(x)“ **(x-3) x²**, **enter**,

„Start“ **-1** (Startwert),

„Step“ **1** (Schrittweite)

, **enter**, **enter**

Schon hat man die Wertetabelle.

Anwendungen: Meist benutzt man eine Wertetabelle, um mit ihrer Hilfe den [Funktionsgraph](#) zu zeichnen. Dazu fasst man die Zahlenpaare aus der Tabelle wie $(-4 | 9)$ usw. als Punkte des Graph von g auf und überträgt sie in ein Koordinatensystem. Die so eingezeichneten Punkte werden dann sinnvoll verbunden, wobei allerdings die Definitionsmenge zu beachten ist.



Graph von g :

